

Karte des Kirchenstaats.

[24443.]

Bei den gegenwärtig stattfindenden Kämpfen der Garibaldianer mit den päpstlichen Truppen bringe ich die bei mir 1863 erschienene Karte des

Patrimonium Petri

von
G. Spinetti.

Massstab 1 : 512,000.

Colorirt 10 Ngr.

in Erinnerung. Dieselbe ist sehr sauber ausgeführt und gibt auch die kleinsten Ortschaften an.

Ich liefere, soweit der kleine Vorrath meist schon versandt gewesen, daher äußerlich etwas ramponirter Exemplare reich,

☛ baar mit 50% und auf 6—1 Freierpl.

G. A. Seemann in Leipzig.

[24444.] Von **J. Zeiser's** Buchhandlung in

Nürnberg ist als eben erschienen zu beziehen:

Chronik der Stadt und Vestung Forch-

heim von Dr. Hübsch, Pfarrer in

Eysölden. Geheftet. Preis 22½ Ngr. =

1 fl. 15 kr.

Forchheim ist die älteste Stadt Oberfrankens und die merkwürdigen Schicksale derselben verdienen wohl die Aufmerksamkeit der deutschen Geschichtsfreunde; denn auf den Synoden und Reichstagen im alten Königshofe daselbst wurden die wichtigsten Verhandlungen gepflogen, Kaiser erwählt und abgesetzt, Beschlüsse über Krieg und Frieden gefaßt und Thaten ausgeführt, welche auf die Gestaltung der Geschichte von ganz Deutschland oft sehr großen Einfluß hatten. Der schon durch mehrere historische Werke bekannte Verfasser war bemüht, auch diese Geschichte von der ältesten bis auf die neueste Zeit in vollständiger und übersichtlicher Weise darzustellen, soweit dies nur die vorhandenen Urkunden und zugänglichen Quellen möglich machten.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Auslieferungen in Berlin bei Th. Lemke,
in Leipzig bei J. G. Mittler.

[24445.]

Düsseldorf, im September 1867.

P. P.

Im Monat October erscheint in unserem Verlage:

Deutsches Künstler-Album.

II. Jahrgang.

Preis: gebunden in Calico mit Leder-
rücken 7 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr ord., 5 $\frac{1}{2}$ netto.

Preis: broschirt 5 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr netto.

Freiexemplare: 7/6, wenn auch nach und
nach bezogen.

Den Einband des Freiexemplars berech-
nen wir mit 2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Mit grossen Schwierigkeiten und unter dem Drucke ungünstiger Zeitverhältnisse haben wir die Umgestaltung des „Düsseldorfer Künstler-Album“ vollzogen und das Erscheinen des ersten Jahrganges durchgesetzt; wenn auch die Aufgabe eine schwierige

war, so wurden wir doch vollkommen durch die allseitige Anerkennung entschädigt, welche sich dieser erste Jahrgang erwarb, und mit frohem Muthe konnten wir an die Herstellung des heute beinahe fertig vorliegenden II. Bandes gehen.

Alle Mängel, die wir in der Ausstattung, Zusammenstellung u. s. w. im vorigen Jahre nicht abändern konnten, sind diesmal ganz beseitigt.

Das Album erscheint nunmehr unter unserer eigenen Redaction und der künstlerische, wie literarische Theil tritt Ihnen zum ersten Male in einer systematisch geordneten Folge entgegen; die besten Namen aus dem Kranze deutscher Kunst und Dichtung werden mit glücklichen Gedanken hervorleuchten, mit einem Wort, das Werk wird auf Sie, wie auf jeden Käufer, einen günstigen Eindruck machen.

Der nachfolgende Auszug aus dem Inhaltsverzeichniss gibt Ihnen einen Einblick in das Gebotene.

Der künstlerische Theil enthält:

Titelblatt von Professor C. Scheuren, Farbendruck.

Unser Liebling von Professor L. Knaus.

Rothkäppchen von E. Bosch.

Abendlandschaft von H. Becker.

Die Gräber der Vorfahren von W. Riefstahl.

Mädchenstudien von L. Pietsch.

Motiv aus Cairo von Professor C. Werner, Farbendruck.

Aus Tyrol von W. Riefstahl.

An Alles muss ich denken von Professor C. Becker.

Im Schafstall von C. Brendel.

Dornröschen von H. v. Blomberg, Farbendruck.

Ahasver von C. Bertling.

Die Brautkrone von Professor A. Tidemand.

Der Kunstfreund von A. Kindler.

Rheingold von M. Echter.

Egyptierin von Professor G. Richter.

Pistolen-Schiessen von F. Kraus.

Herzogin Hadwig von A. v. Werner.

Am Brunnen von H. Kaufmann.

Kinder im Schnee von B. Vautier.

Kapelle in der Bretagne von Th. Weber, Farbendruck.

Rheinlied von A. v. Woringen, Farbendruck.

Jean Mabuse an der Wiege seines Kindes von G. Stever.

Zum grössten Theile von den Künstlern selbst, oder von G. Feckert und C. Süsnapp in Berlin, auf Stein gezeichnet.

Poetische Originalbeiträge empfangen wir von über 100 Dichtern, unter andern von:

Th. Storm, Novelle. — E. Polko, Skizze.

— Halm. — A. Grün. — E. Mörike.

— Storm. — H. Lingg. — J. Grosse.

— J. Weilen. — M. Hartmann. — F.

Löwe. — J. V. Scheffel, mit zwei Il-

lustrationen. — W. Hertz. — H. v.

Blomberg, mit Illustration. — C. Diez,

mit Illustration. — L. Buchholz, mit

Illustration. — G. v. Vincke. — L. A.

Frankl. — A. Traeger. — G. Pfar-

rius. — E. Rittershaus. — E. Tem-

peltey. — L. Bund. — A. Silberstein.

— S. H. Mosenthal. — H. Zeise. —

H. Oelschläger. — G. Hamerling. —

J. Sturm. — H. Rau. — L. Pfau. — L.

v. Plönnies. — F. Beilhack. — F.

Dahn. — O. Roquette. — I. v. Düringsfeld. — C. Siebel etc.

Statt der seitherigen verschiedenen Einbände, von denen jene in Leder viele Klagen hervorriefen, liessen wir nur einen — in drei verschiedenen Calicofarben mit vergoldetem Lederrücken und reicher Deckenverzierung — anfertigen; neben grösserer Eleganz ist dadurch die Solidität des Einbandes gesichert.

Wir gewähren Ihnen ein volles Drittel Rabatt beim Einzelbezug und bei Partiebezügen verdienen Sie, durch das Freiexemplar, über 40%. Das Werk können wir aber nur baar liefern, legen jedoch Baarbestellungen broschirte Exemplare — nach Massgabe des vorjährigen Absatzes — von selbst à cond. bei.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen auch den 1. Band angelegentlichst und versichern Ihnen, dass wir Ihre Bemühungen durch Inserate und Recensionen thätig unterstützen werden.

Achtungsvoll

Breidenbach & Co.

[24446.] Nach getroffener Uebereinkunft mit Herrn F. Glöggel in Wien erscheint in meinem Verlage eine neue Ausgabe von:

Menuett

aus

W. A. Mozart's Symphonie in Es

für Piano frei übertragen

von

Julius Schulhoff.

Preis: 10 Sgr.

In Rechnung mit 50%, baar mit 60%.

Auf 6 + 1 Freiexemplar.

Breslau, im October 1867.

F. G. C. Reudart.

Unverlangt nichts.

[24447.]

Ende October kommt in neuer eleganter Ausstattung zur Versendung und bitten zu verlangen:

Gut Bürgerlich!

Ein leicht verständliches Kochbuch zum Selbstunterricht

von

Elisabetha Klarin.

Neunte unveränderte Auflage in elegantem Farbendruck-Umschlag cartonnirt mit Goldtitel. fl. 8. 15 Sgr ord.

☛ Zu gleichem Preise und in derselben Ausstattung und Grösse im Anschluß zu diesem Kochbuch erschien von derselben Verfasserin:

Das Hauswesen in seinem ganzen Umfang.

Ein Hülfesbuch für Hausfrauen und Haushälterinnen.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

7/6 baar mit 40% in gemischter Wahl, fest 13/12 mit 33½%; à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Hanau, im October 1867.

G. J. Edler'sche Buchhandlg.